

<p>Vorlage vom/der 61-Fachbereich Planung und Vermessung</p>	<p>Vorlage-Nr: FB61/569/08 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.04.2008</p>								
<p>Ladenzeile Holtenser Berg sowie Öffnung der Straße 'Unterm Hagen' (interfraktioneller Antrag zur Sitzung des Bau – und Planungsausschusses am 07.06.2007 bzw. Antrag der FDP-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen und Grundstücke am 08.05.2008)</p>									
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><i>Datum</i></th> <th style="text-align: left;"><i>Gremium</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>08.05.2008</td> <td>Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke</td> </tr> <tr> <td>20.05.2008</td> <td>Ortsrat Holtensen</td> </tr> <tr> <td>02.06.2008</td> <td>Verwaltungsausschuss</td> </tr> </tbody> </table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	08.05.2008	Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke	20.05.2008	Ortsrat Holtensen	02.06.2008	Verwaltungsausschuss
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>								
08.05.2008	Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke								
20.05.2008	Ortsrat Holtensen								
02.06.2008	Verwaltungsausschuss								

Beschlussvorschlag:

Folgenden Maßnahmen wird zugestimmt :

1. **Das Stellplatzkonzept für o.g. Ladenzeile soll entsprechend der Anlage 3 umgesetzt werden**
2. **Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Göttingen Nr. 58/9 TP. 1 „Holtenser Berg – Hagenberg Nord“ wird vorbereitet.**
3. **Die Öffnung der Straße Unterm Hagen wird mit dem Ausbau entsprechend der Anlage 4 (Ausweichstellen) vorgenommen.**

Eine Befassung des Rates mit den Anträgen ist nicht erforderlich.

Begründung:

Zu Ziffer 1. und Ziffer 2:

An die Stadt Göttingen ist ein Investor mit der Absicht herangetreten, die vorhandene Ladenzeile im Wohngebiet „Holtenser Berg“ aufzuwerten und zu revitalisieren. Geplant ist die Etablierung eines Discounters (Penny) im Rahmen einer Neustrukturierung (Neubau) der vorhandenen Ladenzeile. Die Verwaltung unterstützt dieses Vorhaben grundsätzlich, da die jetzige Situation den Ansprüchen an eine zeitgemäße Nahversorgungsstruktur nicht genügt.

Im Rahmen des vorb. Vorhabens muss es auch zu einer Umstrukturierung der Stellplatzsituation kommen. Aktuell gibt es in der Genfstrasse einen Bestand von 64 öffentlichen Stellplätzen. Um diesen Status-Quo beizubehalten, ist jetzt in Abstimmung zwischen dem Investor und der Verwaltung ein Konzept erarbeitet worden, welches den vorhandenen Bestand sichert.

Aufgrund der geänderten verkehrsplanerischen Aspekte wären bei Umsetzung des Stellplatzkonzeptes die Grundzüge der Planung berührt, was eine Änderung des Bebauungsplanes Göttingen Nr. 58/9 TP. 1 erforderlich macht. Das Änderungsverfahren soll mit dem Aufstellungsbeschluss eingeleitet werden.

Der Investor hat jedoch im Vorfeld deutlich gemacht, dass eine Umsetzung des geplanten Vorhabens nur dann wirtschaftlich tragbar ist, wenn der Einzugsbereich des Ladengeschäftes sowohl den Ortsteil Holtensen als auch den nördlichen Bereich des Hagenberges umfasst. Eine unabdingbare Voraussetzung ist für ihn daher die Öffnung der Verbindungsstrasse „Unterm „Hagen“ zwischen Holtensen und dem Holtenser Berg.

Zu Ziffer 3:

Die Straße „Unterm Hagen“ als Verbindung zwischen Holtensen und Holtenser Berg ist derzeit für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt, Ausnahmen gibt es nur für den Linienbus (Einbahnrichtung von Holtensen zum Holtenser Berg) und landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Die Straße hat derzeit eine Fahrbahnbreite von ca. 5,00 m; Gehwege und Beleuchtung sind nicht vorhanden.

Im Fall der Öffnung für den allgemeinen Kfz – Verkehr wäre es grundsätzlich erforderlich, die Fahrbahn für den Begegnungsfall Bus / Lkw auf mindestens 6,00 m zu verbreitern. Da diese durchgehende Verbreiterung der Fahrbahn mit erheblichen Kosten verbunden wäre, wird als Alternative die Anlage von zwei Ausweichstellen mit jeweils 6,00 m Breite vorgeschlagen.

Zum Schutz der Fußgänger wird südlich des straßenbegleitenden Grabens ein separater Gehweg von 2,00 m Breite mit entsprechender Beleuchtung angelegt

Ergänzende bauliche Maßnahmen zur Vermeidung von Schleichverkehr und zur Unterstützung der Tempo-30-Regelung, - wie z. B. der Einbau von Kübeln oder Schwellen – kommen nicht in Betracht, da dies entweder mit dem Linienbusbetrieb nicht vereinbar wäre, oder aber - bei Einhaltung entsprechender Querschnitte - für den Pkw – Fahrer nicht mehr wirkungsvoll wäre.

Die Auswirkungen der Kommunalen Entlastungsstraße Holtensen konnten noch nicht geprüft werden, da wesentliche Baumaßnahmen erst in diesem Jahr fertig gestellt werden (Umklappung der Anschlussstelle Eisenbreite und der direkte Anschluss der B 27 an die Hermann – Kolbe – Straße) bzw. erst im Jahr 2009 umgesetzt werden sollen (Umbau der Kreuzung Hermann - Kolbe – Straße / Holtenser Landstraße / Lenglerner Straße). Die neuen Anknüpfungspunkte sind verkehrlich so attraktiv, dass mit Schleichverkehren in Holtensen, auch wegen des Wegfalls der Autobahnbrücke Lenglerner Straße, kaum zu rechnen sein wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Ausbau der Straße ‚Unterm Hagen‘ und die Anlage des Gehweges verursachen Kosten in Höhe von ca. 100.000,-- € (incl. Beleuchtung), die derzeit im Haushalt nicht eingestellt sind.

Anlagen:

Anlage 1 – Interfraktioneller Antrag der Ratsfraktionen von Bündnis 90 / Die GRÜNEN, CDU, FDP, Gö-LINKE und SPD vom 15.05.2007

Anlage 2 – Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2008

Anlage 3 – Stellplatzkonzept Ladenzeile

Anlage 4 – Lageplan Ausbauvorschlag Unterm Hagen